

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 12.06.2014
Dezernat VI	Amt Amt 66	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0186/14

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	01.07.2014	nicht öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	16.07.2014	öffentlich
Stadtrat	04.09.2014	öffentlich

Thema: Zusammenlegung und Verkleinerung der drei Bauhöfe (DS0108/13/22)

Mit dem Änderungsantrag DS0108/13/22 der FDP-Ratsfraktion zum Haushalt 2014 ist dem Stadtrat ein Untersuchungsergebnis vorzulegen, aus dem hervorgeht, unter welchen Konditionen und mit welchen finanziellen Folgen eine Zusammenlegung und Verkleinerung der drei Bauhöfe möglich ist und damit eine Verkleinerung des Personalbestandes.

Der Grundgedanke des verwaltungstechnischen Handelns ist eine bürgerfreundliche und bürgernahe Arbeit durch die Verwaltung. Bisher werden durch die Mitarbeiter der Bauhöfe viele Reparaturarbeiten (geringer Neubau, Instandhaltung, Ausbesserung, Behebung Winterschäden) ausgeführt. Davon ausgehend, dass der Umfang der Neubau- und Instandhaltungsleistungen in gleicher Qualität und Quantität angeboten wird, müssten laut Antrag dann die notwendigen Arbeiten, die durch die Mitarbeiter der Bauhöfe erledigt werden, durch Fremdvergabe realisiert werden. Daraus ergäbe sich ein Kostenaufwuchs im Haushalt.

Die Landeshauptstadt Magdeburg beauftragte die FEDERAS Beratung Deutschland AG mit der Durchführung einer Organisationsuntersuchung im Dezernat für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr. Das Projekt endete mit dem Bericht im August 2010. Im Ergebnis der Untersuchung ergab sich als ein Fazit die Bündelung der drei Straßenbauhöfe mit den Zielen

- Kostenersparnis durch effektivere Nutzung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten
- Reduzierung bzw. Modernisierung des Fuhrparks
- wirtschaftlicher Einsatz der Ressourcen (Personal und Finanzmittel)
- Wegfall der Betriebskosten für die aufzulösenden Standorte
- Synergien im Personalbereich
- Qualifikationsoptimierung der Mitarbeiter bei Fluktuation
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit.

Daraufhin untersucht die Verwaltung im Rahmen des Projektes „Zentralisierung Bauhöfe“ die haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen, die sich aus der Zusammenlegung der Bauhöfe ergeben.

Mit der DS0508/13 wurde der Grundsatzbeschluss zur Zentralisierung der städtischen Bauhöfe erstellt. In seiner Sitzung am 20.03.2014 beschloss der Stadtrat:

1. ... die Errichtung eines zentralen Bauhofs am Standort „Allerstraße“
2. ... die Umsetzung des Standorts Mitte (Am Winterhafen) an den Standort „Allerstraße“ im Rahmen der Effizienzvariante. Die Umsetzung erfolgt schrittweise bis zum 30.06.2015
3. ... die für die Umsetzung notwendigen konsumtiven und investiven Mittel in Höhe von 1.305.500 EUR sind in den kommenden Haushaltsjahren entsprechend zu berücksichtigen
4. ... die Auflösung des Standortes Sudenburger Wuhne bis spätestens 31.12.2017

Eine schriftliche Befragung von 28 Kommunen, durch den Fachbereich Finanzservice zur Organisation städtischer Bauhöfe in kreisfreien Städten, diente als Grundlage für die Konzeption einer Effizienzvariante.

Im Ergebnis dessen bereitet der KGM zur Zeit eine Funktionalausschreibung vor.

Dr. Scheidemann